

Deutscher Juristinnenbund e.V. – Landesverband Niedersachsen
c/o Ruth Schimmelpfeng-Schütte, Felicitas-Rose-Str. 46, 29229 Celle

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Herrn
Minister Uwe Schönemann
Postfach 221
30002 Hannover

Landesverband
Niedersachsen

1. Vorsitzende

Ruth Schimmelpfeng-Schütte
Vors. Richterin am LSG
Felicitas-Rose-Str. 46
29229 Celle
Tel.: 05086 / 632 (p)
Tel.: 05141 / 962-322 (d)

2. Vorsitzende und Schriftführerin

Susanne Holdt
Richterin am AG
Newtonstr. 19
49088 Osnabrück
Tel./Fax.: 0541 / 18 99 12 (p)
Tel.: 0541 / 315-2251 (d)

Schatzmeisterin

Carolin Honisch
Moltkestr. 4/5
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 217 47 29 (p)

Celle, 13. 4. 2006

Gesetzesentwurf zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
Ihr Schreiben vom 31. 3. 2006 – 15.2 – 03102/1.45

Sehr geehrter Herr Minister Schönemann!

Für den Landesverband Niedersachsen des Deutschen Juristinnenbundes gebe ich folgende Stellungnahme zum Gesetzesentwurf zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften ab:

Der Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Beamtengesetzes verwendet durchgehend nur die männliche Sprachform „Beamter“, „Leiter“, „stellvertretender Leiter“ etc. Lediglich bei der Änderung des Niedersächsischen Disziplingesetzes wird neben der männlichen auch die weibliche Sprachform benutzt.

Wir halten die Beschränkung des Niedersächsischen Beamtengesetzes auf die männliche Sprachform für diskriminierend. Sie könnte als Zeichen dahin verstanden werden, dass Niedersachsen Ämter mit leitenden Funktionen möglichst nicht an Frauen vergeben will.

Der Landesverband Niedersachsen des Deutschen Juristinnenbundes regt daher nachdrücklich an, die jetzige Gesetzesänderung zum Anlass zu nehmen, im Niedersächsischen Beamtengesetz auch die weibliche Bezeichnung einzuführen. Das ist nicht nur zeitgemäß, sondern vor allem ein Gebot der Pflicht aller staatlichen Stellen zur Gleichstellung der Frau nach Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Schimmelpfeng-Schütte

1. Vorsitzende Landesverband Niedersachsen des Deutschen Juristinnenbundes